



# **(DGAW)-Akademie der Kreislaufwirtschaft -erste Ergebnisse-**

**Prof. Dr. G. Rettenberger**

Hochschule Trier, Universität Koblenz, LB Universität Stuttgart  
Sachverständiger und Senior Consultant

**DGAW-Fachveranstaltung: Zukunft des KrWG am 16.6.2023 in Berlin**

- Die Akademie der Kreislaufwirtschaft wurde in der DGAW in den Jahren 2019 – 2022 gegründet.
- Die Akademie hatte ihren Start am 14.-15. Februar 2023 in Potsdam und hat danach ihre Arbeit aufgenommen. Dabei wurden die Grundlagen für die zukünftige Arbeit gelegt.
- Ziele und Arbeitsweise wurden zwischenzeitlich im Aprilheft von „Müll und Abfall“ S.181 publiziert.
- Pressemitteilung ist erfolgt.
- Zukünftig soll auf der Homepage der DGAW ein entsprechender Auftritt erfolgen.
- Die Akademie ist organisatorisch bei der DGAW angesiedelt, aber ansonsten vollständig unabhängig.

- **Akademie geht auf die griechischen Vorbilder zurück:**
- **Vereinigung von Gelehrten, um im unabhängigen Diskurs aus wissenschaftlichen Befunden fundierte, reflektierte, verifizierte und evidenzbasierte Ergebnisse zu erarbeiten, die den Stand der Wissenschaft fortschreiben und so zur gesellschaftlichen Entwicklung weiterhelfen können (es werden also Akademien durchgeführt)**
- **Verschiedene Entwicklungen in der Abfallwirtschaft decken sich nicht mit Erkenntnissen aus der Wissenschaft (siehe Editorial Müll und Abfall Nr. 5 Prof. Dr. Peter Quicker)**
- **Zusammenfassung von Erkenntnissen aus relevanten Arbeitsfeldern.**
- **Ausarbeitung von Empfehlungen der Wissenschaft.**
- **Wer ist der Adressat?**

- **Die Akademie der Wissenschaften hat derzeit 12 ab 2024 13 Mitglieder:**

	DGAW	
Prof. Dr.	Gerhard Rettenberger	HS Trier
Prof.	Frank Baur	HTW des Saarlandes
Prof. Dr.	Helmut Rechberger	TU Wien
Prof. Dr.	Mario Mocker	Hochschule Amberg-Weiden
Prof. Dr.	Marion Huber-Humer	BOKU Wien
Prof. Dr.	Martin Wittmaier	HS Bremen
Prof. Dr.	Peter Hense	HS Bochum
Prof. Dr.	Soraya Heuss-Aßbichler	Ludwig Maximilians Universität München
Prof. Dr.	Stefan Gäth	Justus-Liebig-Univ. Gießen
Prof. Dr.	Liselotte Schebek	TU Darmstadt
Prof. Dr.	Kathrin Greiff, ab SS 2024	RWTH Aachen (ANTS)
Prof. Dr.	Daniel Vollprecht	Uni Augsburg
Prof. Dr.	Christoph Scharff	TU Wien
begleitende Mitglieder:		
Prof. Dr.	Christina Dornack	TU Dresden
Prof. Dr.	Martin Faulstich	TU Dortmund

- **Mitglieder sind ebenfalls Mitglieder des Beirates zum Wissenschaftskongress**

- **Mögliche Themen in der Zukunft:**
- **Empfehlungen für eine resiliente und leistungsfähige Abfall- und Kreislaufwirtschaft (ca. 15 Themen in der Prioritätenliste):**
  - **Quoten in der Abfallwirtschaft stoffstrombezogen. Dieses Thema wird aktuell für die nächste Akademie vorbereitet.**
  - **Grenzüberschreitende Abfallverbringung**
  - **Pfandsystem für Batterien**
  - **Chemisches Recycling**
- **Empfehlungen für erforderliche Forschungsprogramme**
- **Mensch, Klima, Umwelt und Ressourcen stehen dabei im Kontext abfallwirtschaftlicher/-rechtlicher und technologischer Lösungen im Mittelpunkt.**
- **Themensetzung erfolgt aus der Akademie, kann aber auch an die Akademie herangetragen werden.**

- **Wie ist die Arbeitsweise und die Finanzierung?**
- **Thema wird über ein Jahr (ggf. auch länger) aufbereitet. Hierzu können externe zur Mitwirkung gebeten werden.**
- **In Videokonferenzen wird das Thema bereits erörtert.**
- **Ein Arbeitspapier wird im Vorfeld der Akademie erstellt.**
- **Während der Akademie, die in Präsenz im Rahmen des Wiko stattfindet, wird ein Papier zur Veröffentlichung verabschiedet.**
- **Kosten entstehen für die Durchführung der Akademie (Reisekosten) sowie für externe Mitwirkende.**



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Akademie nimmt gerne Anregungen auf.

Die Akademie arbeitet mit dem Beirat des Wiko zusammen.

Die Mitglieder der Akademie bringen sich gerne kritisch in laufende  
Diskussionen ein.

Also: Kontaktieren und fördern Sie die Akademie der Kreislaufwirtschaft in der  
DGAW.